"Die Psalmen – Eine Symphonie des Lebens im Gebet"

21.

Dezember 2025

Vierter Adventssonntag

Gott will, dass wir sehen, was er will und was er tut. Daher gibt er uns die großen Zeichen. Wer die Zeichen sehen kann, kann auch das Gemeinte erkennen. Die Jungfrau und das Kind: Zeichen dafür, dass unsere Hoffnung in Schwachheit und Armut geboren wird.

Antwortpsalm Ps 24 (23), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7b.10b)

Der Herr wird kommen er ist der König der Herrlichkeit.

Der **Kv** wird aber aus **GL 633,3** gesungen.

Kv Hebt euch, ihr Tore, hebt euch ihr Tore! Unser König kommt. – Kv

- Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, * der Erdkreis und seine Bewohner.
- Denn er hat ihn auf Meere gegründet, *ihn über Strömen befestigt. (Kv)
- Wer darf hinaufziehn zum Berg des Herrn, * wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?
- 4 Der unschuldige Hände hat und ein reines Herz, /
 der seine Seele nicht an Nichtiges hängt *
 und keinen trügerischen Eid geschworen hat. (Kv)
- 5 Er wird Segen empfangen vom Herrn * und Gerechtigkeit vom Gott seines Heils.
- 6 Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, *
 die dein Angesicht suchen, Jakob. **Kv**

Psalmen – oft schwer verständlich

Oftmals sind die Psalmen schwer verständlich, weil sie vor über 2500 Jahren entstanden sind; in einem Land, das weit weg ist, in einer Sprache, die wir nicht kennen, in einer Umgebung, die uns fremd ist. Die Psalmen sind die poetische Antwort Israels auf Gottes Wirken – sie haben einen Doppelcharakter: als Wort zu Gott und als Wort von Gott.

Deshalb ist es auch interessant, die Psalmen der Bibel übertragen in die Sprache unserer Zeit zu lesen; es wirft ein neues Licht auf die sonst nicht leicht zu verstehenden Texte. Auf jeden Fall ein Gewinn! Nachfolgend der Psalm in der Sprache unserer Zeit.

Übertragen in die Sprache unserer Zeit (aus "Höre meine Stimme" von Peter Spangenberg) -- Psalm 24 -- WILLKOMMEN LIEBER GOTT Die Erde ist des Herrn

Die Erde gehört Gott; denn sie ist sein Werk. Die Welt und alles, was in ihr lebt, gehört Gott. Alles war seine Idee, und alles stammt aus seiner Werkstatt. Wer dürfte jemals in Gottes Herz sehen? Wer dürfte es wagen, sozusagen durchs Schlüsselloch zu gucken, um hinter Gottes Geheimnisse zu kommen?! Nur ein Mensch, er keinen einzigen Fehler hat und macht, einer, bei dem alles gut ist. Also keiner; denn wir alle haben Fehler. Aber wer das erkennt, der bekommt von Gott unwahrscheinlich viel geschenkt; seinen Segen, und der ist wie ein großer, langer Kuss, der mir zeigt, wie lieb Gott mich hat. Öffnet eure Herzen, sagt es laut weiter: Gott will kommen. Willkommen, lieber Gott! Wer Gott ist? Er ist mein Lebenshüter, er ist ganz treu, ihm gehört alles, was es gibt. Öffnet eure Herzen, sagt es laut weiter: Gott will kommen!

Willkommen, lieber Gott!